



**Kommunikation**

**Audi Sport customer racing**

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: [eva-maria.becker@audi.de](mailto:eva-maria.becker@audi.de)

[www.audi-mediacyenter.com](http://www.audi-mediacyenter.com)

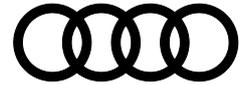
## **Frank Stippler gewinnt Audi TT cup Race of Legends**

- **Lucas di Grassi und Marcel Fässler komplettieren Podium in Hockenheim**
- **Spende aller Teilnehmer für Therapieangebote in Kinder- und Jugendmedizin**
- **Passioniertes Finalwochenende mit 16 Rennlegenden**

**Neuburg a. d. Donau/Hockenheim, 15. Oktober 2017 – Ein Sieger und viele Gewinner: Im einzigartigen Audi TT cup Race of Legends gab es in Hockenheim keinen einzigen Verlierer. Zum Ende des Markenpokals nach drei Jahren Laufzeit hat Audi viele seiner großen Rennsport-Legenden zu einem Gastrennen eingeladen. Für einen guten Zweck kamen dabei 25.000 Euro Spendensumme zusammen.**

Alle hatten ihren Spaß: Tausende Fans ließen sich beim Finale in Hockenheim von ihren Idolen Autogramme geben, die 16 Rennfahrerinnen und Rennfahrer traten in einer nie gekannten Formation mit identischen Rennwagen an, und am Ende profitierte die Stiftung „Große Hilfen für kleine Helden“ von den guten Taten. Sie finanziert inzwischen 19 Projekte und Therapieangebote an der Heilbronner SLK-Klinik für Kinder- und Jugendmedizin. Christian Abt, Filipe Albuquerque, Frank Biela, Dindo Capello, Marcel Fässler, Rahel Frey, Jean-Marc Gounon, Lucas di Grassi, Vanina Ickx, Tom Kristensen, Lucas Luhr, Stéphane Ortelli, Emanuele Pirro, Frank Stippler, Hans-Joachim Stuck und Marco Werner war es ein Vergnügen, in den Audi-TT-cup-Rennwagen gegeneinander anzutreten und persönlich zur Spendensumme beizutragen. Audi Sport customer racing ergänzte mit einem eigenen Beitrag die eingeworbenen Spenden auf die Endsumme von 25.000 Euro.

In der Vorbereitung auf Qualifying und Rennen erhielten die 16 Legenden Unterstützung von den regulären Teilnehmern aus dem Audi Sport TT Cup, den tags zuvor Philip Ellis für sich entschieden hatte. Jeweils ein Junior begleitete eine Legende und gab praktische Tipps im Umgang mit dem 340 PS starken Rennwagen. Im Qualifying hatten sich die beiden Deutschen Frank Stippler und Frank Biela in Startreihe eins die besten Ausgangspositionen verschafft. Stippler setzte sich schon nach dem Start ab, während Filipe Albuquerque, Tom Kristensen und Frank Biela direkt dahinter durch einen Unfall in der ersten Kurve ausfielen. Lucas di Grassi, in der Startaufstellung Zehnter, kämpfte sich in einem spektakulären Rennen als bester Verfolger nach vorn. Bis zur letzten Runde wahrte der aktuelle Formel-E-Champion seine Siegchancen, setzte sich sogar kurz neben Stippler, musste sich am Ende aber um 0,8 Sekunden geschlagen geben. Marcel Fässler, der sich rundenlang mit dem Brasilianer duelliert hatte, komplettierte das Podium als Dritter. Als schnellste Frau im Feld fuhr Vanina Ickx von Startplatz 16 auf den siebten Platz vor und überholte dabei auch den früheren DTM-Champion Hans-Joachim Stuck.



„Das war ein würdiger Abschluss unseres Markenpokals“, sagte Chris Reinke, Leiter Audi Sport customer racing. „An einem Traumwochenende für Audi in der DTM und im Audi Sport TT Cup haben wir zum Abschied unseres Markenpokals ein Ausrufezeichen gesetzt und das Race of Legends mit einem guten Zweck kombiniert. Ein herzliches Dankeschön an unsere vielen Fans und die Legenden für die mitreißende Atmosphäre an diesem Wochenende.“

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2016 hat der Audi-Konzern rund 1,871 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.457 Sportwagen der Marke Lamborghini und 55.451 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 88.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.